

Vermiethung. Ein geräumiger heller und trockner Wein-Keller nebst Stube, in der besten Meß-Lage, ist billig zu vermieten, und zu erfragen beim Hausmann Waltherr in No. 758.

Vermiethung. In No. 752, Nicolaistraße, ist von Johanni an ein kleines Familien-Logis im Hofe zu vermieten. Näheres daselbst parterre bei Müller.

Meßvermiethung. Eine gut ausmüblirte Stube nebst Schlafkammer, in einer guten Meßlage, ist jetzige Messe zu vermieten, auch kann solches als Absteigequartier abgelassen werden. Das Nähere bei J. G. Ampferl, Hainstraße Nr. 350, im Hofe 2 Treppen.

Meßvermiethung. Einige schöne Stuben sind für diese und folgende Messen zu vermieten. Näheres bei Herrn Ampferl, Hainstraße Nr. 350.

Meßvermiethung. In der Nähe des Marktes, in einer angenehmen Lage, ist ein Meßlogis zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Witwe Wolff, Barfußgäßchen Nr. 234.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Schlafkammer mit Meubles an ledige Herren, welche von Johanni an zu beziehen ist; zu erfragen vor dem Petersthor, auf dem Saug Nr. 873 parterre.

Vermiethung. In Dresden, Schloßgasse Nr. 249, ist das seit einer langen Reihe von Jahren als Verkauf-Gewölbe vermietet gewesene, seit 14 Jahren aber von dem Italiener, Herrn Carlo Chiapone, innen gehabte Local, mit trocknen Kellern und vielem Bodenraum, nebst dem 4ten Stockwerke von Michael d. J. ab, an einen soliden Kaufmann oder Gewerbetreibenden zu überlassen, und sind die billigen Bedingungen gründlich oder in freien Briefen bei der daselbst im 2ten Stocke wohnenden Besitzerin zu erfahren. Dresden, im Monat April 1829.

Vermiethung. In dem Hause, Neugasse Nr. 1201, ist zu Michaeli d. J. die zweite Etage zu vermieten, und das Nähere hierüber bei Herrn D. Wiefand, Neugasse Nr. 1201, zu erfragen.

Verlaufener Hund. Heute hat sich ein Pudel, männlichen Geschlechts, mit weißer Brust und weißen Pfoten, verlaufen. Er hört auf den Namen Caro und ist bis auf den Kopf geschoren. Wer ihn in der Johannisgasse Nr. 1328 abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

Zugelaufener Hund. Auf dem Wege von Leipzig nach Lindenau ist mir ein brauner Hühnerhund mit weißer Brust zugelaufen. Der rechtmäßige Eigenthümer kann ihn in Lindenau bei dem Pappenmacher Gaipel abholen. Fahn, Stud. phil.

Thorzettel vom 3. Mai.

Grimma'sches Thor.

Gestern Abend.

Auf der Dresdner Giltpost: Hr. Prof. Matthaei, v. Dresden, in Stadt Berlin, Hr. Kfl. Krehner, Berlobren, Krehner, Fassner u. Beckmann, v. Dresden, in St. Hamburg, gr. Blumenberg, D. Heybentrich, unbest. u. in Nr. 366, Hr. Kfl. Richter, Wüstner u. Buchwald, v. Reustadt, Pulsnitz u. St. Hays, Schw. Hufeisen, Nr. 602 und g. Ring, Hr. Lottr. Spt. Col. Konthaler und Handl. Commis Bertram, v. Dresden, unbest. u. im Hot. de Saxe, Hr. Lieutn. v. Paake u. Hr. v. Bodenhausen, v. Dresden, in Nr. 486 u. p. d. Hr. Kfm. Müller, v. Großenh., in St. Hamb.

U. Hr. Fabr. Stübler, v. Bergdorf, bei Glassig 5
 Hr. Particul. Proge, v. Oberrottendorf, im Hecht,
 Hr. Fabr. Bhsing, v. Dresden. b. Knoch, u. Hr. Kfm. Lohse, v. Berlin, im goldn. Adler 5
 Hr. Fabr. Gebrüder Wänbig, v. Grossschödnau, im goldn. Adler 5
 Hr. Partic. Pingler, v. Sorau, Hr. Kfl. Patschke u. Gründler, v. Eibersfeld, in Nr. 542, in Falkens Hofe u. Kranich 6
 Hr. Fabr. Scherz u. Sohn, v. Radeberg, i. Fürstenth. 8
 Hrn. Fabr. Müller, Raumann, Kobe u. Börner, v. Baugen, in Quandt's Hofe, b. Dellbrück, Fabian, u. Hufeisen 11

Bormittag.

5 Auf der Dresdner Nacht-Giltpost: Hr. Kfm. Ploß